Informationen zur Hamsterzucht und zum Nachwuchs

Ob geplant oder nicht, oft geht es recht schnell und aus einem Hamster wird eine ganze Familie, darauf sollte man vorbereitet sein. Die Themen im Bereich Zucht beschäftigen sich neben der Geschlechtserkennung, dem Paarungsakt, der Schwangerschaft, Geburt und Aufzucht auch mit genetischen Grundlagen und den verschiedenen Farb- und Fellvarietäten.

Navigation überspringen

Grundsätzliches zur Hamsterzucht

Neben der eigentlichen Freude an der Hamsterhaltung erwacht in einem oft noch der Wunsch, einen Zuchtversuch zu unternehmen. Was dabei zu beachten ist kann man hier nachlesen.

Weiterlesen

Geschlechtserkennung und Paarung

Für eine erfolgreiche Paarung ist erst Mal eine korrekte Bestimmung des Geschlechts der jeweiligen Tiere nötig. Hier erfährt man, wie man das erkennt und wie der Paarungsakt verläuft.

Weiterlesen

Schwangerschaft, Tragezeit und Geburt

Damit die Schwangerschaft und auch die anschließenden Geburt problemlos und sorgenfrei verlaufen, hier einige Hilfestellungen und Hinweise, die auf jeden Fall beachtet werden sollten.

Weiterlesen

Hamsternachwuchs, Entwöhnung und Trennung

Auf die Entwicklung bzw. Erziehung der Jungtiere hat man keinen Einfluss, aber es muss große Rücksicht auf die säugende Hamstermama genommen werden, damit sich die Kleinen gut entwickeln.

Weiterlesen

Genetischen Grundlagen und Qualzuchten

Verständliche Infos und Erläuterungen zu den grundlegenden genetischen Abläufen. Die Vielfalt der Natur scheint vielleicht eher willkürlich, folgt aber doch immer bestimmten Gesetzen.

Weiterlesen

Farbvarietäten und Fellvarietäten

Hamster werden nach ihren Farben und dem Fell eingeordnet bzw. unterschieden. Einen Überblick über die existierenden Varietäten bei Mittel- und Zwerghamstern bekommt man hier.

Weiterlesen

Wichtige Hinweise

Eine gewerbliche Zucht in Mietwohnungen ist nicht gestattet, auch ist hierfür eine Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes, zur gewerblichen Zucht von Wirbeltieren nötig.

Hamsterweibchen dürfen bei ihrer ersten Paarung nicht älter als 10-12 Monate alt sein.

Das Weibchen muss auf jeden Fall zm Männchen in die Behausung gesetzt wird und nicht umgekehrt, das führt zu heftigen Streitereien.

Werdende und säugende Hamsterweibchen haben einen enormen Eiweiß- und Flüssigkeitsbedarf, daher sind ausreichend Saftfutter und tierische Nahrung sehr wichtig.

Tipps & Tricks

Notiert man den Termin der Paarung, lässt sich daran leicht der voraussichtliche Geburtstermin errechnen.

Legt man ein Stöckchen für die spätere Nestkontrolle schon frühzeitig einfach mit ins Hamsterheim, so hat es immer einen bekannten Geruch.

Weitere Hinweise, Tipps und Tricks zur Hamsterzucht

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({});